

der derendorfer

3

Derendorf - Golzheim - Pempelfort

März 2018 - 62. Jahrgang



Buscher Mühle - Mulvanystraße 15

Monatszeitschrift der *derendorfer jonges*

www.derendorferjonges.de

info@derendorferjonges.de

Absender:

Alles!

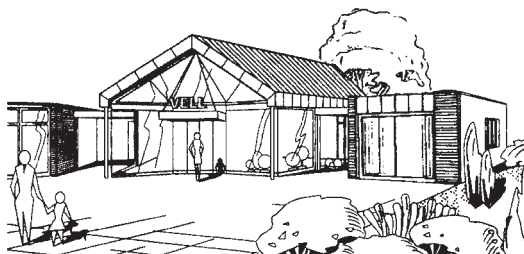
Satz · Druck · Werbung

W. Overkott

Römerstraße 7

40476 Düsseldorf

Friedhofsgärtnerei Josef Vell GmbH - seit 1919 -



Grabneuanlagen
Grabpflege mit Wechselbepflanzung
Dauergrabpflege mit Gärtnergarantie
- auf dem Nord-Süd- und Unterrather Friedhof -
Trauerfloristik (Lieferung zu allen Düsseldorfer Friedhöfen)

Blumen in alle Welt durch Fleurop
Am Nordfriedhof 7 - 40468 Düsseldorf

Telefon 0211 / 432772, Fax 0211 / 432710

**DAUER
GRAB
PFLEGE**



Überprüfter Fachbetrieb
Friedhofsgärtnerei



MONREAL ROHRBACH GMBH

Granit und Marmorwerk

Atelier für individuelle Grabmalgestaltung

Düsseldorf - Nordfriedhof

Verkauf: Hugo-Viehoff-Straße 4
Steinwerk: Meinecke-Straße 32
40474 Düsseldorf

Telefon 02 11-43 31 38
Telefax 02 11-43 48 51



Einladung zum Heimatabend Montag, 12. März 2018, 19.30 Uhr Restaurant *hirschchen, Alt Pempelfort 2

der derendorfer · März 2018 · 62. Jahrgang

Jahreshauptversammlung mit Wahl des Vorstandes

Tagesordnung:

siehe auf Seite 10 in diesem Heft

Nächster Heimatabend
Montag, 9. April 2018, 19.30 Uhr
Buscher Mühle

**traditionelles Eierkippen,
die private Hochschule FOM
stellt sich vor**

- Seite 5 Bericht über den Heimatabend vom 19. Februar 2018
- Seite 9 Herzlichen Glückwunsch Kindersachenflohmarkt
- Seite 10 Einladung zur Jahreshauptversammlung am 12. März 2018
- Seite 11 Wechsel in der Redaktion
Leserbrief
- Seite 12 Protokoll der JHV des St. Sebastianus Schützenverein Derendorf
- Seite 19 Der neue Pfarrer will den Stadtteil erkunden
- Seite 21 Vorstellung des Jahresprogramms im MKP
- Seite 23 Dorfgeschichten - Auf dem Wochenmarkt
- Seite 24 Die Restaurierung der Herz Jesu Kirche ist beendet
- Seite 26 Notdienst der Apotheken

Titelbild: **Buscher Mühle**, erstmals 1790 urkundlich erwähnt. Sie liegt in der Nähe des S-Bahnhof Derendorf **im Park an der Mulvanystraße**. Seit September 1992 wird sie als Begegnungsstätte vom Heimatverein Derendorfer Jonges genutzt. Foto: petCA

der derendorfer - Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 5. April 2018

Herausgeber: heimatverein derendorfer jonges 1956 e.v.

Geschäftsstelle: Karl-Heinz Gatzten, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-44 12 87, Telefax 0211-46 28 43

Internet: www.derendorferjonges.de - **E-Mail:** info@derendorferjonges.de

Anzeigenverwaltung, Herstellung und Druck: Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott, Römerstraße 7, 40476 Düsseldorf, Telefon 0211-9 44 83 83, Telefax 0211-9 44 83 84, eMail: info@alles1.com

Redaktion: Manfred Hebenstreit, Hugo-Viehoff-Straße 55, 40468 Düsseldorf, Telefon 0211-43 27 62

Signierte Beiträge stellen nicht immer die Meinung der Redaktion dar.

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet, **Belegexemplar** an die Geschäftsstelle erbeten - **Auflage:** 3000

Verkaufspreis durch Mitgliedsbeitrag abgegolten. - **Redaktionsschluss:** 10. des Vormonats.

Vereinskonto für den Beitrag: Stadtsparkasse Düsseldorf, **IBAN:** DE55 3005 0110 0041 0131 52 - **BIC:** DUSSEDDXXX

Konto für Anzeigen: Sparkasse HRV, **IBAN:** DE33 3345 0000 0042 2604 63 - **BIC:** WELADED1VEL



Reparatur-Schnelldienst **GLASEREI + GLASBAU**

KAMP GMBH

Kaiserswerther Straße 41

40477 Düsseldorf

Telefon: 0211/491 1742

Telefax: 0211/498 1171

team@glasbau-kamp.de

Düsseldorfer Familien-Karte %

Wir setzen Ihre Wünsche um !

- Isolierverglasungen
- Einbruchsschutz A/B/C
- Wärmeschutz UG
- Sonnenschutzbeschichtung
- Schallschutz DB
- Feuerschutz F-Klassen
- Umglasung von Einfachverglasung auf Isolierglas
- Dachverglasungen
- Fassadenverglasung
- Bleiverglasung in Isolierglas
- Glasschleiferei
- Glasmöbel
- Glasvitrinen
- Glastischplatten
- Glas-Küchenrückwände
- Glastrennwände
- Ganzglastüren
- Rauchschutztüren
- Glasduschen
- gläserne Absturzsicherung
- Schaufensterverglasungen
- Kfz- & Schiff-Verglasungen
- thermisch vorgespannte Gläser
- gebogene Thekenscheiben
- gewölbte Verglasungen
- Spiegel aller Arten auf Maß (silber und farbige)
- Sicherheitspiegel
- Beobachtungs-/Spionspiegel
- Fensterbau
- Kunststoff, Holz, Aluminium
- neu sowie Reparaturen
- Wartung, Instandhaltung

- Blei- & Messingverglasung (neu sowie Reparatur) Blei/Glasbilder

Das Glaser-Team

24h NOTDIENST 0211 / 4911742

UNSER ZIEL GUT UND VIEL

PARK GRILL

SEIT 1986

Parkstraße 70 · 40477 Düsseldorf · Tel.: 0211 / 463502



R · S · H

Rennings · Sanitär · Heizung

Heizungsbau · Sanitäre Installationen
Reparatur- und Wartung

Rather Straße 34
40476 Düsseldorf

Südstraße 15
40721 Hilden

Mobil: 0177 / 176 5311
Email: rsh-rennings@gmx.de

5% Rabatt bei Vorlage der Ausgabe des „derendorfer“.

Bericht über den Heimatabend vom 19. Februar 2018

Begrüßung

Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen eröffnete den Jongesabend im *hirschchen und entschuldigte Baas Martin Meyer, der wegen Erkältung im Bett lag. Er begrüßte die anwesenden Mitglieder und den heutigen Referenten Hauptkommissar Torsten Wrobel.

Genehmigung des Protokolls

Der Bericht über den Heimatabend vom 8. Januar 2018 wurde ohne Wortmeldungen genehmigt.

Verschiedenes

Verlesung der Post, Neuaufnahmen oder sonstige Regularien gab es diesmal nicht. So gab der Geschäftsführer unter dem Punkt Verschiedenes die weiteren Termine bekannt.

Am **Mittwoch, 21.2.** besuchen die Jonges zusammen mit dem Vorstand der AGD den fertiggestellten Marstallgiebel im Restaurierungszentrum an der Erkrather Straße.

Am **Mittwoch, 28.2.** wird von der BV1 eine Gedenkplakette für das im 3. Reich bestehende Zwangsarbeiterlager der Firma Rheinmetall an der Rather Straße eingeweiht.

Freitag, 2. März, Fest der Händlerinitiative auf der Schwerinstraße. Die Geschäfte haben bis 21 Uhr geöffnet und auch das Archiv der Derendorfer Jonges beteiligt sich mit einer Öffnung ab 11 Uhr.

Am **Sonntag, 11. März** um 9.30 Uhr findet das Jahresgedächtnis für Manfred Klösters in der Herz Jesu Kirche statt.

Samstag, 9. Juni, Jongesschießen mit der Schützen-Gesellschaft Reserve.

Samstag, 16. Juni, Häretour. Vorgesehen ist eine Busfahrt nach Bonn und Besuch des Museums für Deutsche Geschichte. Am Mittag gibt es eine Schifffahrt auf dem Rhein bis Linz mit Mittagessen und abschließend ein Abendessen. Die Kosten für das ganze

Programm betragen 60 Euro, wobei eine Mindestteilnehmerzahl von 40 Personen Voraussetzung ist. Bitte in der Geschäftsstelle anmelden.

Der nächste Heimatabend ist die Jahreshauptversammlung am **Montag, 12. März** mit Vorstandswahlen. Der Heimatabend im April findet am Montag nach Ostern, am **9. April**, in der Buscher Mühle mit traditionellem Eierkippfen statt. Thema an diesem Abend ist die Vorstellung der privaten Hochschule FOM.



r+h
brillenglas.de

40/2
BIS ZU 100% REFLEXION
WENIGER BLENDUNG

DER ABEND KOMMT. DIE BRILLE BLEIBT.
EyeDrive® – die neue Sehklasse

Erleben Sie bei uns
die neue Sehklasse!

* Der Reflexionsgrad Nacht liegt bis zu 90% unter dem Reflexionsgrad unentspiegelter Brillengläser aus Kunststoff 1.6.

- Augenglasbestimmung
- Contactlinsen-Institut
- Spezialist für vergrößernde Sehhilfen
- Hausbesuche

Optik König

Münsterstrasse 122
40476 Düsseldorf
Tel.: 0211-444682 Fax: 0211-6021972
e-mail: optiker-koenig@t-online.de

€ € € GOLDANKAUF € € €

Wir zahlen bis zu **32,- €** pro Gramm Feingold!

!Wir kaufen an!

Altgold, Bruchgold, Silber, Goldmünzen und Zahngold.

Ihr Altgold gegen unser Bargeld.

Wir kaufen auch hochwertige Markenuhren an.

Verschenken Sie kein Geld an unseriöse Altgold-Ankäufer.

!Unsere Serviceleistungen!

Schmuckservice und Uhrenservice jeglicher Art.

Entwurf von Schmuck und Design.

Batteriewechsel ab 5,00 €. Gravuren

und Bild Gravuren ab 12,00 €.

Goldschmiede URHAHN

Nordstr. 110, 40477 Düsseldorf, Tel.: 0211/22065784

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10:00 – 18:30 Uhr • Sa. 10:00 – 15:00 Uhr

www.goldschmiede-urhahn.de



GLASEREI

KULNORK

IHR MEISTERFACHBETRIEB FÜR GLAS IM BAUWESEN

Reparatur-Schnelldienst
in allen Stadtteilen!

GLASNOTDIENST
24h SERVICE

0177-777 01 41

Verglasungen aller Art · Glas- und Spiegelarten nach Ihren Maßen
Glasmöbel · Glas-Duschabtrennung · Ganzglasduschkabinen · Umglasungen
von Einfachglas auf Isolierglas · PVC-Fenster · Fensterwartungen

Stockkampstr. 20 (Ecke Prinz-Georg-Str.) 40477 Düsseldorf

www.glaserei-kulnork.de info@glaserei-kulnork.de

Tel.: 0211-164 509-32 Fax: -36

Mitglied im Verein Derendorfer Jonges

Unser Polizeibeamter im Bezirksdienst

Nicht ganz so neu, denn immerhin schon seit fast einem Jahr, ist Torsten Wrobel der Bezirksbeamte für unsere Bereiche Derendorf und Pempelfort. Nun konnte er sich bei den Derendorfer Jonges vorstellen und von seiner Arbeit berichten. Er ist 46 Jahre alt und wohnt im Süden von Duisburg, also fast an der Stadtgrenze zu Düsseldorf. Seit 1994 arbeitet er bei der Polizei. Der Hauptkommissar ist für den Bezirksdienst zuständig, das bedeutet, dass er meist alleine auf Fußstreife unterwegs ist. Das Wichtigste dabei ist natürlich Präsenz zeigen und für die Bürger immer ansprechbar zu sein.

Über seine Hauptaufgaben berichtete Torsten Wrobel mit einigen Beispielen. Da sei z.B. die Schulwegsicherung, Falschparker und Raser vor den Schulen zu verwarren. Ein weiterer Bereich ist die Nachsorge bei Einbrüchen. Bei häuslicher Gewalt überprüft er, ob die richterlichen Vorgaben eingehalten werden. Auch kommt es vor, dass er Straf- oder Haftbefehle zustellen muss. Dazu muss er die Personen ermitteln und zu Hause persönlich antreffen.

Die Polizeiwache an der Ulmen-/Tannenstraße war bis 2007 der Standort. Diese Wache ist jetzt nur noch im Tagesdienst besetzt. Heute ist der Bezirksdienst bei Polizeiinspektion Nord an der Wilhelm-Raabe-Straße 14 in Mörsenbroich angesiedelt. Die zentrale Rufnummer ist 870 9212, unser Bezirksbeamter Torsten Wrobel ist dort unter der Rufnummer 870 9255 zu erreichen.

Die anwesenden Jonges hatten noch etliche Fragen, woraus sich ein längeres Gespräch entwickelte. Vorstandsmitglied Michael Riemer, auch Mitglied beim Arbeitskreis „Wir in Derendorf“, lud den Bezirksbeamten gleich zur nächsten Versammlung ein.

Mit viel Applaus bedankten sich die Anwesenden und Karl-Heinz Gatzten übergab als Geschenk die Derendorfer Collage von Holger Stoldt. *Manfred Hebenstreit*

Kurt – und keiner knurrt

radio
reith

KURT REITH Meisterbetrieb

TV • Video • HiFi • Münsterstr. 123
40476 D' dorf, Tel.: 0211/44 56 67

Kurt spurt!



DANIEL HORVAT

ELEKTROTECHNIK / MEISTERBETRIEB

Haustechnik / Installation / Kundendienst

Telefon: 0211.6218633 / Mobil: 0172.7422188
info@daniel-horvat-elektrotechnik.de

- MITGLIED DES VEREINS -

Damit Sie sich im Trauerfall
um nichts kümmern müssen

Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.

02 11 - 9 48 48 48

www.bestattungshaus-frankenheim.de



PFLEGEUNION
Ambulant sicher versorgt

Ihr sympathisches Pflegeteam im Düsseldorfer Norden!

- ✚ Grund-, Behandlungs-, Verhinderungspflege
 - ✚ Wund- und Palliativpflege
 - ✚ Hauswirtschaft, Betreuung
 - ✚ Pflegegutachten nach § 37.3 SGB XI
- Moltkestraße 40, 40477 Düsseldorf
0211-6002119



www.pflegeunion.de

Herzlichen Glückwunsch



17. März	65 Jahre	Rolf Hackenberg
9. April	70 Jahre	Klaus-Peter Carl
14. April	91 Jahre	Walter Grebe

Veröffentlicht werden die Geburtstage 30, 40, 50, 60, 65, 70, 75, 80, 85 Jahre, danach jährlich.

Daneben werden Ehejubiläen (sofern bekannt) veröffentlicht.

Sollte jemand versehentlich vergessen worden sein, bitte um Meldung an die Geschäftsstelle.

Kindersachenflohmarkt des Familienzentrums HI. Dreifaltigkeit mit Cafeteria

Am Samstag, dem 14. April 2018, findet von 10 – 14 Uhr
im **Barbarasaal, Becherstraße 25**,
wieder ein **Kindersachenflohmarkt** statt.

Wir freuen uns über alle, die Zeit und Lust haben vorbeizuschauen:
Ob zum Kaufen, Verkaufen oder auch nur zum gemütlichen Verweilen
bei Kaffee und Kuchen.

Anmeldungen für eine Standreservierung (10,- Euro pro Stand)
und/oder Rückfragen bitte an: **m.feies@t-online.de**

Der Reinerlös wird an das Familienzentrum HI. Dreifaltigkeit gespendet.

Monika Feies für das Organisationsteam



BERATUNG · PLANUNG · AUSFÜHRUNG

Walter Lauffs seit 1924 · Inh. Falk Kames
Weißenburgstraße 39 · 40476 Düsseldorf
Tel. (02 11) 442201 · Fax (0211) 4402787

Elektroinstallation
Heißwassergeräte
Nachtstromheizung
Antennenbau
Kabelfernsehen
Haussprechanlagen
Elektrogeräte
Reparaturen

Heimatverein Derendorfer Jonges 1956 e.V.

Am Montag, **12. März 2018** findet um 19.30 Uhr im Vereinslokal „*hirschchen“, Alt Pempelfort 2, die Jahreshauptversammlung mit Vorstandswahlen statt. (gemäß § 7 und § 8 der Vereinssatzung)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Baas
2. Totenehrung
3. Neuaufnahmen
4. Genehmigung des Berichtes vom letzten Heimatabend
5. Verlesung der Post
- 5.1 Verlesung der Anträge
6. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung der Jahreshauptversammlung und deren Beschlussfähigkeit
7. Feststellung des Stimmrechts der anwesenden Mitglieder
8. Wahl eines Wahlleiters
9. Wahl einer Stimmzählkommission (3 Personen)
10. Jahresberichte
- 10.1 Bericht des Geschäftsführers (abgedruckt im Februar Heft)
- 10.2 Bericht des Schatzmeisters
- 10.3 Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Berichten, Punkt 10.1 bis 10.3
12. Entlastung des Vorstandes
13. Neuwahlen
- 13.1 Wahl des ersten Vorsitzenden (Baas)
- 13.2 Wahl des zweiten Vorsitzenden (Vizebaas)
- 13.3 Wahl des Geschäftsführers
- 13.4 Wahl des ersten Schatzmeisters
- 13.5 Wahl des zweiten Schatzmeisters
- 13.6 Wahl der Beisitzer
14. Wahl eines Kassenprüfers und einer Ersatzperson
15. Verschiedenes

**Der Vorstand bittet um pünktliches und zahlreiches Erscheinen.
Bitte den Mitgliedsausweis mitbringen.**

Wechsel in der Redaktion

Auf der Jahreshauptversammlung im Jahr 2000 wurde ich in den Vorstand als Schriftführer gewählt. Das ist nun bereits 18 Jahre her. Damit bin ich ganz sicherlich der langjährigste Schriftführer in der Geschichte der Derendorfer Jonges. Aber nun ist Schluss. Wenn man die Abteilung ü70 erreicht hat, sollte man aufhören und das Feld den Jüngeren überlassen. Und dabei habe ich kein schlechtes Gewissen. Wir haben einen jungen Vorstand und gleich mehrere junge Mitglieder, die diese Arbeit fortführen wollen und es bestimmt auch können. Das ist nicht selbstverständlich. Wir haben einen Altersdurchschnitt im Vorstand, um den uns die meisten Heimat- und Bürgervereine beneiden würden. Darauf dürfen wir stolz sein, denn das ist die Garantie dafür, dass der Verein lebendig weiterlebt. Zusammen mit Manfred Klösters habe ich seit 18 Jahren unser monatliches Heft „der derendorfer“ gestaltet. Auch er wäre in diesem Jahr aus dem Vorstand ausgeschieden. Gemeinsam hatten wir geplant, die Redaktion in jüngere Hände zu geben, unter der Überschrift: „die beiden Mannis verlassen den Derendorfer“. Ich bin sehr traurig, dass er uns vorzeitig verlassen hat. Auch für ihn wäre der Abschied bestimmt eine „Freude“ gewesen mit Rückblick auf die langjährige, erfolgreiche

Arbeit und mit Ausblick auf die kompetente Fortführung der Arbeit durch junge Mitglieder. Ein Wechsel bringt immer Veränderungen mit sich. Das ist gut so, es ist eine Chance, eine Möglichkeit, Neues aufzubauen. Dabei muss das sprichwörtliche Rad nicht neu erfunden werden, trotzdem ist ein frischer Wind im Blätterrauschen willkommen. Eine Herausforderung wird es sein, die monatliche Erscheinungsweise beizubehalten. Ich wünsche es mir, denn das ist ein Alleinstellungsmerkmal. Außer der Zeitschrift „Das Tor“ vom großen Verein der Düsseldorfer Jonges, gibt es keinen Heimat- oder Bürgerverein in Düsseldorf der eine monatliche Zeitung erstellt. Ein wenig Arbeit ist es schon, das kann ich aus Erfahrung sagen, besonders für die jungen Mitglieder, die beruflich und familiär voll eingespannt sind. Das neue Redaktionsteam wird in Ruhe und systematisch seine Erneuerungen erarbeiten. Vielleicht braucht es Zeit, aber auf das Ergebnis können wir gespannt sein. „der derendorfer“ soll weiterhin das öffentliche Gesicht des Vereins prägen. Ich hoffe, dass alle Jonges und alle Leser unserem Heft treu bleiben.

Niemals geht man so ganz,
Manfred Hebenstreit

Leserbrief

Liebe Derendorfer Jonges, liebe Redaktion,

regelmäßig erhalte ich den derendorfer in die „neue Ulmer Höh“ geschickt. Heute möchte ich mich mal bedanken!

Auch in Ausgabe 2/2018 war wieder einiges interessant für mich: die Infos zum Vereinsleben, Diskussion zur Schallschutzwand an der Buscher Mühle und zum Marstallgiebel, das Buch zum Brauwesen in Düsseldorf.

In der Liste „Erinnerung macht neugierig“ las ich dann sogar das genaue Datum der Eröffnung der alten Ulmer Höh vor 125 Jahren.

Aus Erfahrung weiß ich, dass so ein Heft regelmäßig eine Menge Arbeit macht.

Dank für alle Mühe sagt

und Freude bei allem, was die Derendorfer Jonges anpacken wünscht

mit besten Grüßen *Pater Wolfgang*

Protokoll über die Jahreshauptversammlung am 21.01.2018 im Barbarasaal

Das Titularfest des St. Sebastianus Schützenvereins Derendorf 1655 e.V. begann um 9.30 Uhr mit einem feierlichen Hochamt, zelebriert von unserem Präses, Herrn Pfarrer Heribert Dölle, in der Pfarrkirche Hl. Dreifaltigkeit. Thema der Predigt waren „Visionen als Neuanfang“, ein Thema was an einigen Stellen auch zu uns passt.

Die musikalische Gestaltung des Hochamtes wurde von den Chorfreunden Düsseldorf-Nord 1882 unter der Leitung des Organisten Herrn Björn Sommerfeldt übernommen.

Nach dem Hochamt versammelten sich 238 Schützen zur Jahreshauptversammlung (anschließend JHV genannt) im Pfarrsaal an der Becherstraße. Die Versammlung wurde von unserem 1. Chef Heinz-Willi Lang um 11.16 Uhr eröffnet.

Gemäß § 12 Abs. 2 der Satzung wurde die Versammlung ordnungsgemäß unter Angabe der Tagesordnung schriftlich einberufen und war somit beschlussfähig.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Chef
2. Totenehrung durch den 1. Chef
3. Protokoll und Jahresbericht des Geschäftsführers
4. Ehrung der Jubilare
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenrevisoren
7. Entlastung der Kasse
8. Wahl der Kassenrevisoren
9. Überreichung der Wanderpreise
10. Ehrung verdienter Kameraden
11. Entlastung des Vorstandes
12. Vorstandswahlen -Ergänzungswahl-
13. Anträge
14. Verschiedenes

Gegen die Tagesordnung wurden keine Einwände geltend gemacht.

Punkt 1: Begrüßung

Unser 1. Chef Heinz-Willi Lang begrüßte alle Anwesenden, im Besonderen unseren Präses Pfarrer Heribert Dölle. Heinz-Willi dankte Herrn Dölle sowie unserem Messdiener David Schurse (Hermann Löns), Tim Trittig

Ihre Gesundheit braucht schnelle Hilfe?

**Bestellungen bis 16.30 Uhr*
werden auf Wunsch
noch am selben Abend geliefert**



* montags bis freitags



Volker Schmitz
Roßstr. 10 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 0211 - 46 08 43 · Fax: 46 75 40
E-Mail: info@janus-apotheke.de
www.janus-apotheke.de

Persönlich, kompetent, in Ihrer Nähe.

als Vortragenden und Wilfried Kullmann (Lesung und Fürbitten) für die Gestaltung der Festmesse und die zur Verfügungstellung des Barbarasaals.

Im Einzelnen wurden von unserem 1. Chef dann die Anwesenden wie folgt begrüßt: Regimentskönig Norbert Weil (1. Jäger), Jungschützenkönig Tim Frigger (St. Stephanus), Sternkönig Dirk Schurse (Hermann Löns), die Ehrenmitglieder Reinhard Finke, Bernd Hagenlücke, Heinz-Willi Lang (wurde später durch den 2. Chef begrüßt), und Karl Mertens, die Ehrenchefs Peter Justenhoven und Josef Vogelsang, die Ehrenvorstandsmitglieder Dieter Ferges, Adi Schillings und Klaus Schranz, Ehrenoberstleutnant Erwin Weil und Ehrenmajor Kurt Petrick.

Die Politik bzw. Verwaltung konnten wir leider nicht als Gäste begrüßen, diese hatten beim 1. Chef schon im Vorfeld abgesagt.

Unsere langjährige Freundin und ehemaliges Ratsmitglied Elke Homann hatte sich aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt.

Von den Derendorfer Jonges konnten wir den Geschäftsführer Karl-Heinz Gatzen begrüßen.

Unser 1. Chef dankte den Chorfreunden Düsseldorf-Nord und dem Organisten Herr Björn Sommerfeldt für die musikalische Gestaltung des Hochamtes.

Die Versammlung wurde musikalisch begleitet vom Derendorfer Tambourcorps e.V. und der Kapelle Stein.

Bevor wir in der Tagesordnung fortfuhren, informierte der 1. Chef die Versammlung, dass wir die Vorstandswahl des Punktes 12., auf Antrag des Vorstands und des Beirates, in geheimer Wahl durchführen werden und die entsprechenden Stimmzettel nach der Totenehrung ausgeteilt werden.

Punkt 2: Totenehrung

Nach dem Einmarsch der Fahnen erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der im Jahr 2017 verstorbenen acht Kameraden, deren Namen zu den Klängen von „Ich hatt' einen Kameraden“ durch den 1. Chef verlesen wurden, von den Plätzen.

- Karl-Heinz Voigtmann - Ges. Germania
01.02.2017
- Michael Schmidt - Ges. Andreas Hofer
04.05.2017
- Eberhard Bienge - Ges. Marine
08.07.2017
- Dieter Cramer - Ges. St. Paulus
19.07.2017
- Reinhard Klinger - Ges. 1. Jäger
28.08.2017
- Fred Hausen - Ges. Marine
01.09.2017
- Heinz Eicker - Ehrenpräses
13.09.2017
- Jochen Link - Ges. Jäger Grafenberg
25.12.2017

Da der Letztverstorbene nur im Kreise der Familie beigesetzt worden ist, hatte der Beirat beschlossen, dass der Kranz am Montag am Grab unseres Ehrenpräses Heinz Eicker niedergelegt wird.

Punkt 3: Protokoll und Jahresbericht des Geschäftsführers

Das Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 22.01.2017 und der Jahresbericht 2017 war den Gesellschaften per Post/E-Mail zugestellt worden.

Nach der Korrektur einiger kleiner Fehler zum Protokoll und einer Ergänzung zum Jahresbericht konnte auf die Verlesung des Protokolls verzichtet werden. Dieses wurde somit einstimmig angenommen.

Nun konnten die Stimmzettel gem. der Stärkemeldung beim 1. Geschäftsführer Dirk Schurse abgeholt werden. Nach dem Aus-

füllen gingen die abgegebenen Stimmen an die Wahlkommission, die, wie in den Jahren zuvor, von der Hauptmannsgemeinschaft gestellt wurde.

Punkt 4: Ehrung der Jubilare

Für 25-jährige Mitgliedschaft im St. Sebastianus Schützenverein Derendorf 1655 e.V. wurden durch unseren Oberst Jürgen Pagel geehrt:

Dirk Arnold	1. Jäger
Dirk Heße	Andreas Hofer
Thomas Kainz	Marine
Mike Mögelin	St. Stephanus
Joachim Mölder	1. Jäger
Sandra Seyfahrt	Damenreitercorps an die Vorsitzende
Sascha Wegner	1. von Hindenburg
Franz Flohr	St. Hubertusjäger

Bevor die nächste Riege an treuen Mitgliedern geehrt werden konnten, meldete sich die Wahlkommission kurz zu Wort und meldete den Beginn der Auszählung der Stimmzettel.

Für 40-jährige Mitgliedschaft im St. Sebastianus Schützenverein Derendorf 1655 e.V. wurden durch den 2. Chef Reimund Schönenberger geehrt:

Andreas Basner	St. Adolfus
Wolfgang Becker	St. Stephanus
Brigitte Bratu	Damenreitercorps
Peter Deckers	Tambourcorps Derendorf e.V.
Volker Heck	1. Reserve
Holger Jülischer	Andreas Hofer
Ulrike Kahmann	Amazonencorps
Walter Krüger	1. Jäger
Klaus Schöne	1. Jäger
Christian Schryen	1. Jäger
Kurt Petrick	Fürst Blücher

Punkt 5: Kassenbericht

Nun konnte der Kassierer Sven Cramer seine Kurzberichte über die Kassenjahre 2016 und 2017 vortragen. Der Bericht aus 2016 wurde gemäß letztjährigem Beschluss in diesem Jahr nochmals vorgetragen.

Die Versammlung bedankte sich durch Klopfzeichen beim Kassierer und der 1. Chef Heiwi Lang stimmte dem uneingeschränkt zu. Bevor nun Fragen gestellt werden konnten, ließ Heiwi Lang die Revisoren zu Wort kommen.

Punkt 6: Bericht der Kassenrevisoren

Die Revisoren Dirk Schillings, Mike Tümmers und Hans Willi Franken hatten nun das Wort.

Dirk Schillings verlas die beiden Berichte für die Jahre 2016 und 2017. Wobei der Bericht

FRANK KOSS MALERMEISTER

WERKSTÄTTE FÜR MALERARBEITEN UND KREATIVE WANDGESTALTUNG

————— **MEISTERBETRIEB** —————

GOLZHEIMER STRASSE 102 40476 DÜSSELDORF

FON 02 11 - 5 14 55 42 FAX 02 11 - 5 14 58 65 MOBIL 01 77 - 2 67 14 59

— MITGLIED DES VEREINS —

aus 2016 schon vorgetragen worden war und die JHV in 2017 darüber abgestimmt hatte, wie mit diesem Bericht zu verfahren ist.

Für 2017 konnte er berichten, dass alle Unterlagen und Gelder ordnungsgemäß vorlagen und entsprechend geprüft werden konnten. Aufgrund dieser Tatsache empfahlen die 3 Revisoren die Entlastung des Kassierers.

Die Anmerkungen aus dem Vorjahr haben aber weiterhin Bestand, d.h. es ist ein 2. Kassierer zwingend notwendig und die Kasse sollte mit einem geeigneten Software-Programm (Vorschlag DATEV) geführt werden.

Der 1. Chef bedankte sich für die Arbeit und die Revisionsberichte.

Punkt 7: Entlastung der Kasse

Nun fragte er die Versammlung, ob die Entlastung des Kassierers in Ordnung ginge. Die Versammlung stimmte diesem Vorschlag einstimmig, mit der Enthaltung des Kassierers, zu.

Der Dank des 1. Chefs ging an Sven Cramer und an den immer helfenden Thomas Maaßen, der besonders bei der Aufarbeitung der Kasse 2016 dem neuen Kassierer zur Seite stand.

Punkt 8: Wahl der Kassenrevisoren

Dirk Schillings und Hans-Willi Franken scheiden turnusmäßig aus dem Revisorenteam aus. Mike Tümmers hat jetzt noch ein Jahr, Mike Mögeln rutscht aus der Hauptmannsgemeinschaft für ein Jahr nach und Thomas Rehmenklau wurde von der Versammlung mit einer Gegenstimme zum Revisor auf 2 Jahre gewählt.

Bevor nun die siegreichen Schützen geehrt werden konnten, stellte Frau Eva Fischer von der Düsseldorfer Tafel e.V. das Projekt Kindertafel vor. Es war für viele Anwesenden

erstaunlich, dass eine solche Armut bei uns vor der Haustüre an der Tagesordnung ist. Nach ihren Worten übergaben wir den Scheck als Ergebnis der heutigen Sammlung. Bei der Hutsammlung kam ein Betrag von 796,69 Euro zusammen, der dann durch unsere Vereinskasse auf insgesamt 1.500,00 Euro aufgestockt wurde. Frau Fischer bedankte sich bei allen Spendern für diese tolle Aktion und versprach den gezielten Einsatz der Summe.

Nun erlöste der 1. Chef die Nikotinsüchtigen und rief eine Raucherpause von ca. 10 Minuten aus.

Jetzt waren die Jungschützen noch an der Reihe. Der 1. Geschäftsführer Dirk Schurse konnte nun Neuigkeiten aus der Jungschützengemeinschaft vortragen. Er merkte an, dass die Jugendarbeit ein sehr wichtiger Bestandteil des Regimentes sein sollte, damit wir auch eine Zukunft bei der Pflege der Tradition haben. Er gab einen Führungswechsel bei den Vorsitzenden wie folgt bekannt. Daniel Becker musste aus Altersgründen sein Amt niederlegen und in der JHV der Jungschützen wurde der Kamerad David Schurse zum 1. Vorsitzenden und Marko Schulte zum 2. Vorsitzenden gewählt. Beide Kameraden sind Mitglieder der Gesellschaft Hermann Löns. Dirk Schurse nahm nun den Kettenwechsel bei den Vorsitzenden vor und wünschte dem neuen Führungsteam eine glückliche Hand bei ihrer Arbeit.

David Schurse ergriff das Wort und dankte Daniel Becker für seinen fünfjährigen Einsatz bei den Jungschützen. Als Zeichen des Dankes ernannte die Gemeinschaft Daniel Becker zu ihrem „Ehrenchef“ und übergaben die dazugehörige Ernennungsurkunde.

Punkt 9: Überreichung der Wanderpreise

Unsere Schießmeister Peter Borrenkott überreichte mit Pascal Driesch die Wanderpreise des Flachstandes an die erfolgreichen Gesellschaften.

Den Wanderpreis „Adler“, gestiftet von Elke Homann, erhielt die Ges. Hermann Löns (585,2 Ringe/Angestrichen) und den zweiten „Adler“, gestiftet von der KG „Till's Freunde“, die Gesellschaft St. Paulus (149,2 Ringe/ Freihand).

Des Weiteren wurden die beim Flachstand- schießen erfolgreichen Schützen aller Al- tersklassen ausgezeichnet. Die Ergebnisliste ist im Internet einsehbar.

Punkt 10: Ehrung verdienter Kameraden

Reimund Schönenberger moderierte die Ver- leihung der Orden an, dass nun Kameraden geehrte werden, die sich ein bisschen mehr als normal beim Vereinsleben eingebracht hätten. Dieses Einbringen betrifft die Mitar- beit im Vorstand der jeweiligen Gesellschaft, ob nun als Hauptmann, Kassierer, Schieß- meister, Jugendbetreuer, Vergnügungskom- missar oder in anderen Ämtern.

Danach konnte unser 2. Chef Reimund Schö- nenberger das Silberne Verdienstkreuz des Bundes der Historischen Deutschen Schüt- zenbruderschaften an die nachfolgenden Kameraden verleihen:

Dietmar Ortmanns	St. Hubertusjäger
Marko Müller	Hermann Löns

Steffen Lunze	Hermann Löns
Sascha Wegner	1. Von Hindenburg

Er verlas die entsprechende Urkunde und die geehrten Kameraden wurden mit dem Orden dekoriert.

Den Hohen Bruderschaftsorden des Bundes der Historischen Deutschen Schützenbru- derschaften verlieh unser 1. Chef Heinz-Willi Lang an die Kameraden:

Dirk Schiffer	St. Paulus
Dirk Moll	1. Jäger
Werner Schulte	Hermann Löns

Auch hier verlass er die entsprechende Urkunde des Bundes und überreichte die Ehrung.

In der Funktion des stellvertretenden Bru- dermeister des Bezirkes Düsseldorf-Ost konnte nun Reimund Schönenberger einen weiteren Kameraden mit einer besonderen Auszeichnung ehren.

Er las erst den Teil der Laudatio vor, der die Leistungen des auszuzeichnenden Kame- raden beschrieb. Je länger diese Liste wurde, umso klarer wurde den Anwesenden, dass es sich um den Oberst Jürgen Pagel handeln musste und so war es dann auch.



Filialen: Carlsplatz & Messe Düsseldorf
Stammhaus: Ulmenstraße 118 · 40476 Düsseldorf · Tel.: 0211- 48 61 64
E-Mail: info@dauser-online.de · www.dauser-online.de

Die Überraschung war gelungen und der Assistent, in diesem Fall unser Präses Heribert Dölle, konnte Jürgen Pagel das St. Seb. Ehrenkreuz umlegen. Die Versammlung unterstrich diese Auszeichnung mit stehenden Ovationen. Alle waren der Meinung, dass diese Auszeichnung mehr als verdient sei.

Punkt 11: Entlastung des Vorstandes

Unser Ehrenchef Peter Justenhoven übernahm dieses Amt und dankte dem Vorstand für die im Jahre 2017 geleistete Arbeit und schlug den anwesenden Mitgliedern die Entlastung vor. Diese wurde einstimmig erteilt. Bevor nun Peter Justenhoven wieder Platz nahm, gab er zu bedenken, dass er sich durchaus auch Frauen im Vorstand des Regimentes vorstellen könnte und ermutigte die anwesenden Damen in Saal. Diese Äußerung wurde mit einem großen Applaus kommentiert.

Punkt 12: Vorstandswahlen

An dieser Stelle hatte Heiwi Lang wieder das Wort und übergab dies an den Leiter der Wahlkommission Dirk Schillings. Dieser verkündete das Ergebnis der geheimen Wahl wie folgt.

Bei den 236 wahlberechtigten Anwesenden ergab sich das folgende Bild:

Ungültige Stimmen	5
Enthaltungen	8
Gegenstimmen	9
Ja-Stimmen	214

Somit wurde Stefan Bernsdorf von der Gesellschaft St. Paulus mit einem sehr guten Ergebnis, für eine Amtszeit von 3 Jahren, in den Vorstand gewählt. Er soll dort die Aufgabe des 2. Platzmeisters übernehmen und unseren derzeitigen Regimentskönig Norbert Weil unterstützen. Als äußeres Zeichen des neuen Amtes überreichte Heiwi Lang die berüchtigte „rote Krawatte“ des Vorstandes.

Punkt 15: Anträge

Es waren keine Anträge zur JHV eingegangen.

Punkt 16: Verschiedenes

Regimentskönig Norbert Weil überreichte dem Verein sein Königssilber und erhielt vom St. Sebastianus-Schützenverein Derendorf 1655 e.V. das Königsbild.

Auch Jungschützenkönig Tim Frigger überreichte sein Königssilber und erhielt ebenfalls sein Königsbild.

Zum Abschluss gab Heiwi Lang noch ein kurzes, aus unserer Sicht, positives Statement



NeuHausen

Rohr- und Kanalreinigung

– Privat- & Gewerbekunden –

Parkstraße 67a · 40477 Düsseldorf

Telefon: 0211 - 26 10 80 00

zum Rechtsstreit mit der Stadt Düsseldorf bezüglich unseres Schützenplatzes ab. Sobald es dort neue belastbare Informationen gibt, wird der Beirat davon in Kenntnis gesetzt.

Nun fragte er nach weiteren Wortmeldungen zum Thema Verschiedenes und es gab noch zwei.

Ulrike Kahmann vom Amazonencorps erwähnte das Vorhaben der Gründung einer zusätzlichen Frauengesellschaft im Regiment. Hierzu sollten sich alle Schützinnen und Schützen Gedanken machen um diese dann eventuell in eine Satzungsänderung im Jahr 2019 einfließen zu lassen.

Peter Uhlmann von der Gesellschaft St. Paulus ermutigte die Gesellschaften, Ka-

meraden/Kameradinnen freizugeben, damit diese im Vorstand mitarbeiten können. Der Kamerad oder die Kameradin sei ja nicht weg, sondern arbeite zum Wohl des Regiments.

Nach dem es keine Wortmeldungen mehr gab, beendete der 1. Chef Heinz-Willi Lang die Jahreshauptversammlung um 14:06 Uhr und wünschte allen Anwesenden noch ein paar vergnügliche Stunden im Kreise ihrer Gesellschaften.

Dirk Schurse Heinz-Willi Lang
1. Geschäftsführer 1. Chef



Axel Ziehe

Damen und Herrensalon

Ihre Haare sind unsere Stärke

geöffnet: Mo. - Fr. 8:30 - 18:30 Uhr, Sa. 8:00 - 16:00 Uhr
Münsterstraße 18 (gegenüber der Feuerwache)
D'dorf-Derendorf - Tel. 46 03 07 - www.friseur-ziehe.de

Eine Adresse, die Sie sich unbedingt merken sollten!



**Wir wünschen unserer verehrten Kundschaft
ein schönes Osterfest!**

Der neue Pfarrer will den Stadtteil erkunden

Die evangelische Kirchengemeinde Düsseldorf-Mitte, zu der auch die Kreuzkirche gehört, hat einen neuen Pfarrer. Am 21. Januar wurde er mit einem festlichen Gottesdienst durch Superintendentin Henrike Tetz eingeführt. Unter der Leitung von Dirk Ströter sang dabei die Kantorei der Kreuzkirche und es wurde die Kantate „Jauchzet Gott in allen Landen“ von Johann Sebastian Bach



Stephan Scharf in der Kreuzkirche - Foto: evdus / Sergej Lepke

aufgeführt. Die Kirche war voll besetzt, wie man es sonst nur von Weihnachten kennt. Nach dem Gottesdienst versammelte sich die Gemeinde zum Jahresempfang im Colenbachsaal, wo es auch etwas zu essen und zu trinken gab. Pfarrer Rainer Kemberg als Vorsitzender des Presbyteriums leitete die Versammlung, bei der es vorwiegend um die Vorstellung des neuen Pfarrers ging. **Stephan Scharf** hat Judaistik in Köln studiert und sein Theologiestudium in Münster, Tübingen und Wuppertal absolviert. Den

Anstoß dazu habe er bei einem Besuch in Kalifornien Mitte der 90er Jahre erhalten, sagte er in einem Interview. Dort habe er eine lebendige Kirche für Jugendliche erlebt, die in ihm den Wunsch erweckt hat, Pfarrer zu werden. Nach dem Studium und einer Zeit als wissenschaftlicher Mitarbeiter ging er für zwei Jahre in die USA nach St. Louis, Missouri. In der dortigen Gemeinde „United Church of Christ“ hatte ihn besonders die große Kreativität, das aufregende Miteinander und eine große Bereitschaft, sich gesell-



Moltkestraße 96
40479 Düsseldorf
Telefon 0211-44 34 66
0172-2033466
Telefax 0211-44 67 02
www.schreinerei-barisic.de

*Schreinerei
Ilija Barisic e.K.*

*Peter Barisic
Tischlermeister*

BAU UND INNENAUSBAU

**Möbel nach Maß · Montagen
Einbauschränke · Fenster · Türen
Reparaturen · Einbruchschäden
Restaurierungen**

- Mitglied des Vereins -

schaftspolitisch einzumischen, beeindruckt. Nach einer Pfarrstelle in Köln wechselte **Stephan Scharf** nun an die Kreuzkirche in Derendorf. Da gehört es zum guten Ton, dass über seine Herkunft Köln gewitzelt wird. „Das tut mir aber leid, dass du nach Düsseldorf musst“, hätten seine Freunde gesagt. Er selber freue sich auf die neue Stadt, die er von Spaziergängen entlang des Rheinufers oder durch Konzert- und Museumsbesuche von früher kennt. Viele Freunde aus Köln, Gemeindeangehörige und seine Familie waren nach Düsseldorf gekommen, um ihm für sein neues Amt alles Gute zu wünschen. Bei der Veranstaltung im Collenbachsaal gab es Abschiedsgeschenke aus Köln und die Düsseldorfer Kollegen sprachen Grußworte und übergaben Willkommensgeschenke. Von Pfarrer Kemberg erhielt er mehrere Bücher über seine neue Heimat Düsseldorf. Seinen Aufgabenschwerpunkt wird der 39-jährige auf die Kinder- und Jugendarbeit legen. Er habe in den USA ebenso wie in der

Gemeinde in Köln immer gern mit jungen Menschen die Arbeit gestaltet. Dazu gehören Jugendgottesdienste, Gruppenangebote für Konfirmanden und Musikprojekte. Dabei ist es von Vorteil, dass der junge Pfarrer selber Gitarre, Bass und Saxophon spielt. Musik hören und selber machen ist sein Hobby und damit wird er sicherlich bei den Jugendlichen guten Erfolg haben.

Um in der Derendorfer Gemeinde anzukommen, will Stephan Scharf möglichst schnell viele Menschen aus dem Bezirk kennenlernen. Er möchte Besuche machen, nach dem Gottesdienst Gespräche führen und den Stadtteil zu Fuß oder mit dem Fahrrad erkunden. „Ich möchte neugierig sein, aufmerksam hinsehen und zuhören“. Als Vertreter der Derendorfer Jonges begrüßte Manfred Hebenstreit den neuen Pfarrer und lud ihn gleich ein, den Heimatverein in seinem Bezirk kennenzulernen.

heb

Ritzdorf

Haushalt- & Eisenwaren

Seit über 90 Jahren Ihr Service-Partner
rund um **Haushalt- und Eisenwaren**

Haushaltwaren
Eisenwaren
Gartengeräte
Schlüssel jeder Art
Schlossmontagen
Geschenkartikel
Gravuren jeder Art

Römerstraße 5 · 40476 Düsseldorf
Tel.: 02 11 - 44 12 87 · Fax: 02 11 - 46 28 43
E-Mail: info@ritzdorf.de · Web: www.ritzdorf.de

Unsere Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 10 – 18 Uhr
Mi und Sa: 10 – 14 Uhr

Selbstverständlich stehen Ihnen kostenlose
Kundenparkplätze zur Verfügung.

Vorstellung des Jahresprogramms im MKP

Das Museum Kunstpalast, welches im Ehrenhof in unserem Vereinsgebiet liegt, hatte am 17. Januar zum Neujahrsempfang eingeladen. Der neue Generaldirektor Felix Krämer, zu dem Zeitpunkt seit 100 Tagen im Amt, stellte sich und sein Programm vor. Vieles hatte bereits sein Vorgänger angestoßen, was nun vollendet wird. Jedoch bietet das geplante Ausstellungsprogramm auch eine neue Vielfalt. Das Potenzial der Bestände in seiner ganzen Breite soll ausgeschöpft werden: „Die Sammlung des Museum Kunstpalast bietet große Möglichkeiten“, sagte Felix Krämer. „Wie kaum ein anderes Haus vereint der Kunstpalast fast alle Gattungen und eine Vielzahl von Epochen unter seinem Dach. Diese Vielfalt gilt es zu stärken und für die Kunststadt Düsseldorf ins passende Licht zu setzen. Ziel ist es, auch bislang zu wenig beachtete Bereiche der Sammlung, wie die Angewandte Kunst oder die Glassammlung durch prominente Ausstellungsprojekte, hervorzuheben“. „Vielfalt stärken“, das nannte Felix Krämer als Überschrift für sein Ausstellungsprogramm bis 2020.

In einem Rückblick nannte der Generaldirektor das Jahr 2017 mit insgesamt 224.456 Besuchern das besucherstärkste seit fünf Jahren. Eine 30%ige Steigerung im Vergleich

zum Vorjahr zeigt sich ebenso bei den organisierten Führungen und Veranstaltungen. Seit Januar 2018 konnte ein neuer Sponsor für das Museum gewonnen werden. Dank der Unterstützung der Stadtwerke Düsseldorf erhalten alle Besucher **jeden Donnerstag freien Eintritt**. (11 bis 21 Uhr).

Ein erster Höhepunkt im Ausstellungs-kalender 2018 ist die Präsentation **Black & White. Von Dürer bis Eliaßon** (22. März bis 15. Juli 2018), die von der National Gallery London in Zusammenarbeit mit dem Museum Kunstpalast organisiert wird. Anhand einer Auswahl von etwa 80 Werken aus 700 Jahren bietet die Themenschau einen umfassenden Überblick über die Geschichte der Schwarz-Weiß-Malerei.

Am 9. März eröffnet das **Rembrandt-Experiment** (bis 24. Juni 2018). In dem Projekt widmen sich Studierende der Kunstakademie Düsseldorf den Radierungen von Rembrandt, in der die künstlerische Auseinandersetzung mit den Werken im Fokus steht. Etwa 100 Radierungen des Niederländers werden extra für diese Ausstellung den entwickelten Arbeiten der jungen Künstler gegenübergestellt. Ziel ist es, die Aktualität Rembrandts aufzuzeigen.

Mit der Herbstausstellung **CARS – Driven**



Jan Selder
PHYSIOTHERAPIE

Massagen
Krankengymnastik
Physikalische Therapie

*„Ein starkes Team
für Ihre Gesundheit!“*

Info: 0211 - 91 37 18 0
www.physiotherapie-selder.de

Glockenstraße 24
40476 Düsseldorf-Derendorf

**2X in
Düsseldorf**

by Design (29. September bis 10. Februar 2019) betritt das Museum ungewohnte Pfade. Der Kunstpalast widmet sich einem der wichtigsten Designobjekte: dem Automobil. Erstmals halten rund 25 legendäre Sportwagen der 1950er- bis 1970er-Jahre Einzug in den Kunstpalast. Präsentiert werden unter anderem der sportliche Mercedes 300 SL, der ästhetische Jaguar Typ E, der elegante Alfa Romeo Giulietta Spider und der berühmte Lamborghini Countach, die allesamt zu den ‚Ikonen‘ der Designgeschichte gehören. „Ich freue mich besonders auf diese für ein Kunstmuseum außergewöhnliche Präsentation“, sagte Felix Krämer. „Mit dem Projekt erhoffen wir uns, die Besucher zu überraschen und neue Besuchergruppen zu erreichen“.

Felix Krämer gab auch eine Vorschau auf den Ausstellungskalender des Jahres 2019. Am 24. Februar 2019 jährt sich zum 100. Mal die Gründung der **Künstlergruppe „Das Jun-**

präsentiert, die für den Charakter der Künstlervereinigung angesehen werden können: u.a. Otto Dix, Max Ernst, Wilhelm Kreis, Carl Lauterbach, Karl Schwesig, Adolf Uzarski oder Gert H. Wollheim.

Im Mittelpunkt der Ausstellung **At War, Kriegsgrafikerinnen** (9. März bis 16. Juni 2019) stehen acht Fotografinnen mit Arbeiten aus den letzten 80 Jahren. Das Projekt räumt mit der weitläufigen Annahme auf, dass die Kriegs fotografie eine Männerdomäne ist. Anlass ist die Erwerbung von rund 120 Fotografien durch den Freundeskreis Museum Kunstpalast.

Neben der Realisierung von Ausstellungen wurde auch die schlechte bauliche Situation des Museums angesprochen. In den nächsten Jahren sollen bauliche Maßnahmen umgesetzt werden. Für 2018 ist der Abschluss der laufenden Dachsanierung des



Ein Jaguar Typ E steht als Kunst im Museum - Foto: smkp

ge Rheinland“. Das Museum Kunstpalast erinnert ab dem 2. Februar 2019 in einer großen Ausstellung an diese Düsseldorfer Gruppierung um Mutter Ey, die bis zu ihrem Verbot 1933 bestand. Unter dem Titel „Zu schön, um wahr zu sein“ werden beispielhaft Werke von 12 Künstlerinnen und Künstlern

Sammlungsflügels geplant. Die Arbeiten an der Nordhälfte werden im April termingerecht aufgenommen und noch in diesem Jahr beendet. Danach wird das Foyer umgestaltet. Für den Ausstellungsflügel ist geplant, die Architektur von Oswald Ungers wieder stärker zur Geltung zu bringen. Hierzu zählt, dass die noch im Erdgeschoss liegende Kasse und der Shop versetzt werden, um den Platz wieder vollständig als Ausstellungsfläche zu nutzen. heb

Text auszugsweise aus einer Presseveröffentlichung vom Museum Kunstpalast

Dorfgeschichten – Auf dem Wochenmarkt

Zum Einkauf frischer Hühnerprodukte zog es mich diesmal zu einem Wochenmarkt mit Produkten aus der Region auf den Kolpingplatz in Pempelfort. Die Theke war appetitlich und reich bestückt, Flügel, Schenkel, Suppenhühner, Enten, Kaninchen und Wildgeflügel erfreuten die Augen des hungrigen Kochs. Nach kurzem Blick über die angebotenen Produkte war ich bereit, meine Wünsche der Verkäuferin zu artikulieren. Ich orderte also: „Bitte ein Dutzend Eier, ein Dutzend Hühnerflügel, ein...!“ „Können Sie das auch auf Deutsch?“, unterbrach mich die junge Dame hinter der Theke abrupt. Ich bin einen Augenblick verdutzt und schaue zu einer neben mir stehenden Kundin, die auch etwas ratlos ob der Rückfrage dreinblickt. Bin ich vielleicht versehentlich in tiefste Mundart abgerutscht, so dass mich die Dame von dem Hubbelrather Verkaufstand nicht verstehen kann? Aber nein, ich habe die Bestellung korrekt in dem mir zur Verfügung stehenden Hochdeutsch abgesetzt, was mich nun meinerseits zu einer Rückfrage veranlasst.

„Was haben Sie denn von meiner Bestellung nicht verstanden, Eier oder Hühnerflügel?“, frage ich lustig zurück. Gar nicht so lustig kommt die Antwort der Geflügelfachverkäuferin: „Sagen Sie doch mal in Deutsch, wie viel Sie wovon haben wollen!“ Inzwischen folgen diesem seltsamen Dialog zwei weitere Kundinnen mit demselben ungläubigen Stauen wie ich selbst. „Von jedem ein Dutzend“, antworte ich immer noch belustigt und auf

dem besten Hochdeutsch, das mir möglich ist. Jetzt sieht unsere Hühnchenquälerin hinter dem Tresen langsam etwas blass aus und verlangt nach Aufklärung. „Was ist denn ein Dutzend, bitteschön“, presst sie hervor, „wissen’se, ich bin nicht in Deutschland groß geworden, da kannten wir so was nicht!“ Das löst Belustigung auf der Kundenseite aus, aber ich versuche zu beschwichtigen: „Man kann ja nicht alles wissen, aber auch im Ausland ist ein Dutzend sicher gleich immer 12 Stück!“ Meine Sorge, dass sie jetzt gleich mit den abgezählten 12 Eiern nach mir wirft, verflüchtigt sich aber glücklicherweise. Dafür geht sie mit den ebenfalls geordneten Hühnerflügeln in meinen Augen etwas sehr rabiat um. Beim Abzählen fliegt immer wieder mal eins im hohen Bogen in die hinter ihr stehende Mülltonne. Das führt dann zu einer Rückfrage der Kundin neben mir: „Warum schmeißen Sie die denn weg“, will sie zu Recht wissen. „Die sind blutunterlaufen, die darf ich nicht mehr verkaufen“, ist die lapidare Antwort der Hühnerhofdame. Das mag ja alles sein, aber so demonstrativ Lebensmittel in die Tonne kloppen, ist eher eine Beleidigung des Kunden, der diese doch bezahlen soll. Aber das hat etwas mit Servicefreundlichkeit zu tun, die fehlt hierzulande nicht nur mancher Bedienung, denke ich mir so beim Einpacken meiner Einkäufe, aber das ist wieder eine andere Geschichte.

Darüber denkt gleich beim Kochen nach, ihr Rolf Hackenberg

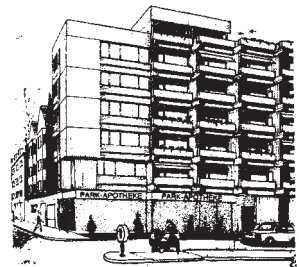
Park – Apotheke

Inh. Maria Laufenberg

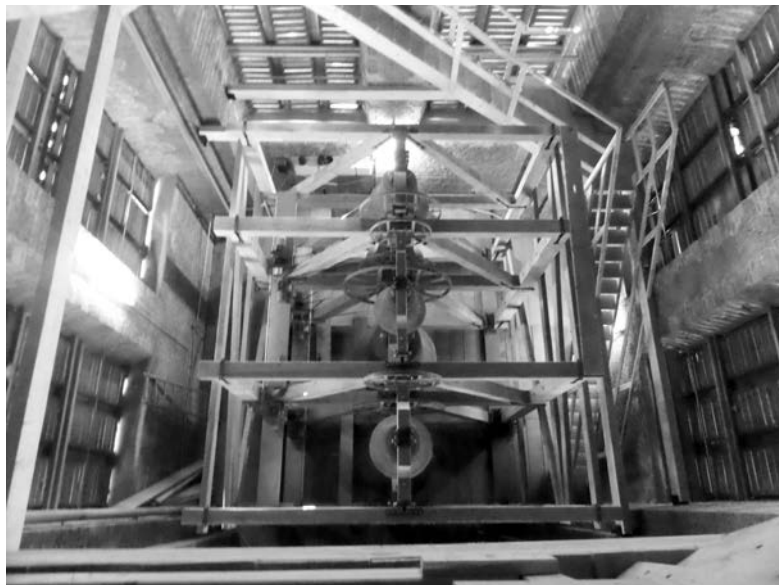
Persönlich – Aktiv – Rasant – Kompetent

Rheinbabenstraße 5
40476 Düsseldorf

Tel. 0211 / 489988
Fax 0211/4445500



Die Restaurierung der Herz Jesu Kirche ist beendet



Der Glockenstuhl von der oberen Treppe aus gesehen

Ende November 2017 war es soweit. Das Gerüst des Turms von Herz Jesu wurde abgebaut. Die Baustelle wurde geräumt und die Container abgefahren. Nach sieben Jahren konnte das Turmblasen im Advent wieder von der Galerie des Turms aus erfolgen. Nun ist die Kirche erneut in ihrer ganzen Schönheit zu sehen. Zurzeit werden noch Gespräche über die Wiederinbetriebnahme der Illumination geführt.

Die Herz Jesu Kirche wurde 1905 bis 1907 durch den Architekten Josef Kleesattel erbaut. Die dreischiffige Basilika im neugotischen Stil steht mittlerweile unter Denkmalschutz. Mit einem 102 Meter hohen Turm war sie seinerzeit die höchste Kirche Düsseldorfs. Im Mai 1945 drehte ein Wirbelsturm die hölzerne Turmspitze ab. Die kriegsbedingten Beschädigungen von 1944 wurden von 1946 bis 1948 von Aloys Odenthal repariert.

Seit den 1980er-Jahren wurde die Kirche

erneut restauriert. Dabei stellte sich 2001 heraus, dass das Gebäude wegen Konstruktionsfehlern des Gewölbes sowie mangelhafter Instandsetzung von Kriegsschäden einsturzgefährdet war. Die Kirche wurde geschlossen und konnte nach vierjähriger Restaurierung wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Nachdem im Dezember 2010 durch Steinschlag Schäden am Oktogon-Kranz auf der Galerie festgestellt wurden, begannen nochmals die Sicherungsmaßnahmen. Teile des Vorplatzes mussten gesperrt werden. Das Ausmaß der Witterungsschäden war viel größer als erwartet. Die Planungs- und Vorarbeiten wie Begutachtung der Schäden, statische Berechnungen, Ausschreibungen und die Genehmigungsverfahren dauerten bis ins Frühjahr 2012. Im März 2012 kam die kirchliche Baugenehmigung und die Turmsanierung konnte beginnen. Nach Einrichtung des Gerüsts im August 2012 und

der ersten Begehung mit allen Beteiligten und den Vertretern des Kirchenvorstandes wurden weitere gravierende Schäden an der Bausubstanz festgestellt, die die Stabilität erheblich beeinträchtigten. Der geschätzte Zeitplan von 2 Jahren für die Bauarbeiten war nicht mehr einzuhalten.

Der Zeitaufwand zur Sanierung des Mauerwerks im Oktogon, die Teilerneuerung der Fialen und der Stützpfeiler konnte damals nur grob geschätzt werden. Es gab immense statische Probleme, die zum Einsturz des gesamten Turms führen können. Der Versicherungsschutz im Schadenfall wurde geprüft. Aber allen Widrigkeiten zum Trotz, mit einem ausgezeichneten Team - von der Bauleitung bis zu den Spezialisten - sowie mit Gottes Hilfe, konnte das Bauvorhaben jetzt abgeschlossen werden.

Als Nächstes ist die Neugestaltung des Vorplatzes und der Seitenbereiche rund um die Kirche geplant. Der Kirchenbereich zur Straße soll so angelegt werden, dass die Besucher zum Betreten und Verweilen der Kirche eingeladen werden. Die Genehmigung zur Vorplanung durch einen Landschaftsarchitekten ist beim Erzbischöflichen Generalvikariat beantragt.

Die sechs Glocken wurden 2015 aus dem Turm demontiert und in der Taufkapelle zwischengelagert. Nun hängen sie alle wieder

an ihrem alten Platz. Der Anschlaghammer für die Viertelstunde verrichtet seine Arbeit und schlägt auf die Glocke „Johann Baptist“. Die Patronate der übrigen Glocken sind: Maria, Joseph, Elisabeth, Pius X und Michael. Das mechanische Uhrwerk im Kirchturm von Herz Jesu ist im Jahr 1928 von der Uhrenfabrik Bernhard Vortmann aus Recklinghausen hergestellt worden. Der alte Perpendikel (Pendel) dieser Uhr ist noch vorhanden, heute jedoch ausgebaut und beiseite gestellt. Der mechanische Teil des Uhrwerks ist noch in Betrieb. Etwa 1957 wurde ein Elektromotor eingebaut, damit das Uhrwerk nicht mehr alle Tage vom Küster von Hand aufgezogen werden musste. Mittels einer Handkurbel kann jedoch heute noch bei Stillstand das Uhrwerk aufgezogen und wieder in Betrieb genommen werden. Durch die starke Verschmutzung während der Bauzeit funktioniert die Uhranzeige zurzeit nicht. Eine Reinigung und Reparatur der Kirchturmuhre muss teils von der Gemeinde selbst finanziert werden. Die kann nur bewerkstelligt werden, wenn Spenden eingehen. So freut sich die Gemeinde über jeden noch so kleinen Betrag. Unter dem Stichwort „Kirchturm Herz Jesu – Uhr“ könne sie dazu beitragen, dass die Uhrzeit wieder korrekt angezeigt werden kann.

Peter Schmitz, Kirchenvorstand / heb

HUMMER Raumausstattung



- Ihr Zuhause ist unsere Leidenschaft -

Roßstraße 33, 40476 Düsseldorf
Telefon 0211/48 71 82, Fax 0211/514 3956
www.raumausstattung-hummer.de

- Mitglied des Vereins -

Notdienst der Apotheken in Ihrer Nähe an den Wochenenden, Feiertagen und Mittwochnachmittag

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| 10.03. Zoo Apotheke
Rethelstraße 152
Tel. 1 70 99 99 | 28.03. Brücken Apotheke
Grafenberger Allee 49
Tel. 66 05 06 |
| Sonnen Apotheke
Pionierstraße 48
Tel. 37 27 28 | Rheingold Apotheke
Corneliusstraße 81
Tel. 3 84 45 10 |
| 11.03. Schloß Apotheke
Schloßstraße 15
Tel. 44 34 93 | 30.03. (Karfreitag)
Neue Apotheke i.d. Kö-Galerie
Königsallee 60c
Tel. 86 39 99 33 |
| Rather Kreuzweg Apotheke
Westfalenstraße 14
Tel. 65 26 25 | Bären Apotheke an der Messe
Am Hain 2
Tel. 43 31 52 |
| 14.03. Saturn Apotheke
Birkenstraße 66
Tel. 91 46 40 | 31.03. Park Apotheke
Rheinbabenstraße 5
Tel. 48 99 88 |
| Atrium Apotheke
Graf-Adolf-Straße 35
Tel. 9 87 40 90 | Maxmo Apotheke
Schirmerstraße 80
Tel. 17 52 03 90 |
| 17.03. Comenius Apotheke
Sigmaringenstraße 1
Tel. 57 27 27 | 1.04. (Ostersonntag)
Jägerhof-Apotheke
Duisburger Straße 86
Tel. 49 76 96 30 |
| Apotheke in Rath
Westfalenstraße 49
Tel. 65 43 16 | Albertus Apotheke
Alte Flughafenstraße 4
Tel. 43 45 19 |
| 18.03. Pempelfort Apotheke
Bagelstraße 99
Tel. 48 15 12 | 2.04. (Ostermontag)
Vital Apotheke
Rethelstraße 174
Tel. 96 66 22 22 |
| Lenau Apotheke
Lenaustraße 1
Tel. 62 72 45 | Lueg Apotheke
Luegallee 8
Tel. 55 10 94 |
| 21.03. Roland Apotheke
Roßstraße 80
Tel. 43 31 57 | 4.04. Herzogen Apotheke
Uerdinger Straße 26
Tel. 43 25 86 |
| Malkasten Apotheke
Jacobistraße 7
Tel. 50 08 61 50 | Vital Apotheke
Herderstraße 71b
Tel. 6 99 96 99 |
| 24.03. Franziskus Apotheke
Eugen-Richter-Straße 1
Tel. 62 23 43 | 7.04. Allee Apotheke
Rethelstraße 1A
Tel. 67 39 41 |
| Bismarck Apotheke
Bismarckstraße 72
Tel. 35 42 64 | farma plus Apotheke Düsseldorf e.K.
Flingerstraße 3
Tel. 2 00 52 60 |
| 25.03. medi Apotheke
Schadowstraße 80
Tel. 35 48 50 | |
| St. Bruno Apotheke
Kalkumer Straße 22
Tel. 4 22 08 00 | |

Während der gesetzlichen Ladenschlusszeiten an Werktagen von 20.00 bis 6.00 Uhr – Sonn- und Feiertage ganztägig wird ein Notdienstzuschlag von 2,50 Euro erhoben. Täglicher Apothekendienst sowie Arzneimittelvorbestellung in ihrer Apotheke rund um die Uhr. Noch mehr Service ihrer Apotheke im Internet: www.apotheker-nordrhein.de

Zentrale Notfallpraxis für ambulante Versorgung:
Florastraße 38, am Evangelischen Krankenhaus · 40217 Düsseldorf · Tel.: 98 67 555

Wenn es mal etwas bunter sein darf!



Offsetdruck · Digitaldruck · Kopien · Digitalposter · Banner
Briefbogen · Visitenkarten · Prospekte · Flyer · Satzarbeiten
Hardcover · Bindungen · Folienschnitte · Fotos im Großformat

**Natürlich drucken wir für Sie auch Drucksachen
in geringen Stückzahlen - schnell und einfach!**



Wir machen Ihre Drucksachen einfach persönlicher!

In Derendorf - also ganz in Ihrer Nähe!

Unser Team freut sich auf Sie!

Alles! Satz · Druck · Werbung · Wolfram Overkott

Römerstraße 7 · 40476 Düsseldorf · ☎ 02 11/ 9 448383
www.alles1.com - info@alles1.com

Öffnungszeiten: Mo. – Do. von 8.15 Uhr bis 16.15 Uhr durchgehend
Fr. 8.15 Uhr bis 15.00 Uhr durchgehend

Gegen Aufpreis liefern wir Ihnen gerne Ihre Drucksachen!

Mertens Männersachen



In meinem Ladenlokal dreht sich alles um tragbare Herrenbekleidung mit hohem Anspruch an die Passform: einen Casual-Look, der sportlich und leger kombinierbar ist.
Lassen Sie sich von uns kompetent beraten.

Mertens Männersachen Schwerinstraße 14 40477 Düsseldorf
Telefon: 0211 / 51367080
Website: www.maennersachen.info